

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 4

Bewegung & Gesundheit – Sporttag im Märchenwald

Susanne Martin



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Sporttag im Märchenwald

Ziel:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

- Bewegungserfahrung sammeln
- Orientierungsfähigkeit
- Auge-Hand-Koordination
- Gleichgewicht
- Kraft
- Schnelligkeit
- Teamfähigkeit
- mittel
- ab 3 Jahren
- 10 bis 20 Kinder
- Bewegungsraum
- Igelball-Halbkugel (oder etwas ähnlich Wackliges)
- Tennisbälle (oder andere kleine Bälle)
- Fliegenklatschen
- Luftballons
- Schwungtuch
- Tischtennisbälle (oder anderes Material, welches als Schneeflocken dienen kann)
- Gymnastikmatten
- Kegel
- Stäbe
- Seile
- Farbkarten im Anhang der Ausgabe + passender Gegenstand
- ca. 50 Cent pro Fliegenklatsche
- 5 bis 10 Minuten
- 45 bis 60 Minuten

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

Vorbereitung:

Diese Bewegungseinheit kann am Stück mit den Kindern durchgeführt werden oder in mehrere Einheiten geteilt werden. Je nach Variante werden die entsprechenden Geräte und Märchenkarten mit den passenden Gegenständen im Bewegungsraum bereitgelegt.





Das tapfere Schneiderlein

„Sieben auf einen Streich“, das muss man erstmal schaffen! Denn wer schon einmal versucht hat, eine Fliege zu fangen, hat sicher schnell gemerkt, wie schwer dies ist.

- Jedes Kind bekommt einen Luftballon und eine Fliegenklatsche. Die Kinder versuchen, den Ballon mit der Fliegenklatsche in der Luft zu halten, ihn eine gewisse Strecke vorwärts zu schlagen oder durch eine kleine Slalomstrecke zu bewegen.
- Die Kinder spielen sich zu zweit einen Ballon mit der Fliegenklatsche hin und her.



Variante:

Die Fliegenklatschen können ebenfalls für eine weitere schöne Spielvariante verwendet werden. Dazu brauchen Sie bunte Papierschnipsel oder Kreise. Diese werden überall im Raum verteilt. Die Kinder bewegen sich frei im Raum. Sie als Spielleiter nennen irgendeine Farbe. Die Kinder müssen nun so schnell wie möglich einen Kreis der genannten Farbe mit der Fliegenklatsche abschlagen. Das Schöne an dem Spiel ist, dass die Farbkreise auch an der Wand oder an Hockern etc. befestigt werden können. So trainieren die Kinder spielerisch ihre Orientierungsfähigkeit.

Der Wolf und die sieben Geißlein

Im Märchen konnte sich nur ein Geißlein so gut verstecken, dass der Wolf es nicht finden konnte. Können sich die Kinder besser verstecken?

- „Verstecken“ ist ein Spiel, das sich natürlich hervorragend für den Außenbereich anbietet.
- Doch auch im Bewegungsraum ist es möglich. Dazu können entweder Geräte aufgebaut werden, die den Kindern als Verstecke dienen. Oder der „Suchende“ bekommt die Augen verbunden und muss die Kinder quasi im Blindflug finden. Hierbei sollten jedoch das Spielfeld begrenzt und alle Stolperfallen entfernt werden.



© Igor Zakowski – stock.adobe.com

Partizipativ arbeiten



Es gibt natürlich noch viel mehr Märchen und dementsprechend viele Sportspiele, die man dazu spielen kann. Lassen Sie die Kinder einmal überlegen, welche Märchen sie kennen und ob ihnen dazu ein passendes Spiel einfällt.

Reflexion und Abschluss:

Zum Abschluss ist es eine gute Gelegenheit, den Kindern noch ein Märchen vorzulesen. Dazu können sie es sich auf den Matten gemütlich machen. Wer möchte, kann die Augen schließen und die Bilder genießen, die im Kopf entstehen.



© askaja – stock.adobe.com



© askaja – stock.adobe.com



© askaja – stock.adobe.com



© askaja – stock.adobe.com



© askaja – stock.adobe.com



© askaja – stock.adobe.com



© askaja – stock.adobe.com

Beispiele für einen Gegenstand:

- Der Froschkönig → golden angemalter Ball
- Frau Holle → ausgeschnittene Schneeflocke
- Dornröschen → Kunstrose
- Hänsel und Gretel → Pfefferkuchen
- Die Goldene Gans → Gänsefeder
- Das tapferer Schneiderlein → Fingerhut
- Der Wolf und die sieben Geißlein → Stück Kreide